

Verwaltungsbericht

der Zweckverbandskasse Altenberge

2006

Einwohnerzahlen	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	10.560	10.741	10.808
Gemeinde Laer	6.919	7.024	6.928
Gemeinde Metelen	7.033	7.053	7.053
Insgesamt	24.512	24.818	24.789

Anzahl der Buchungen	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	47.592	81.078	84.273
Gemeinde Laer	25.684	34.270	34.648
Gemeinde Metelen	27.698	67.319	65.144
Gemeindekassenverband	3.923	4.955	6.881
Zweckverband „Bevorzugtes Erholungsgebiet...“	58	57	68
Insgesamt	104.955	187.679	191.014

Hinzu kommen mehrere tausend Eingaben für die Bereiche Sollstellung und Adressverwaltung von Personenkonten. Diese Buchungen sind statistisch nicht erfassbar.

Zahl der Sachkonten	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	1.327	1.519	1.376
Gemeinde Laer	1.035	1.070	956
Gemeinde Metelen	1.192	1.179	1.234
Gemeindekassenverband	100	102	141
Zweckverband „Bevorzugtes Erholungsgebiet...“	41	41	41
insgesamt	3.695	3.911	3.748

Zahl der Personenkonten	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	30.309	34.689	39.565
Gemeinde Laer	15.964	22.434	24.083
Gemeinde Metelen	17.085	30.371	32.136
Gemeindekassenverband	4.602	7.880	9.860
insgesamt	67.960	95.374	105.644

Anteil der Lastschriftteilnehmer	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge			
Grundbesitzabgaben, Hundesteuer	79,82 %	80,41	85,13
Gewerbsteuer	24,14 %	24,28	24,11
Kindergartenbeiträge	88,74 %	87,73	85,48
Gemeinde Laer			
Grundbesitzabgaben, Hundesteuer	87,22 %	81,25	86,04
Gewerbsteuer	29,69 %	29,22	29,13
Kindergartenbeiträge	81,45 %	81,07	79,86
Gemeinde Metelen			
Grundbesitzabgaben, Hundesteuer	79,04 %	79,01	76,53
Gewerbsteuer	20,09 %	20,63	20,72
Friedhofsunterh.-Gebühren	83,55 %	84,30	81,60
Kindergartenbeiträge	71,24 %	72,31	72,43

Anzahl der Mahnung	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	1.269	1.017	1.030
Gemeinde Laer	767	683	859
Gemeinde Metelen	914	927	973
insgesamt	2.950	2.627	2.862

Anzahl der eigenen Pfändungs- aufträge und Amtshilfeersuchen	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	347	384	561
Gemeinde Laer	259	367	378
Gemeinde Metelen	319	419	453
insgesamt	925	1.170	1.392

Anzahl der zu bearbeitenden fremden Amtshilfeersuchen	2004	2005	2006
insgesamt	1.342	1.137	1.184

Vom Vollziehungsdienst beigetriebene Beträge	2004	2005	2006
eigene Forderung	101.081,01	290.020,79	447.088,12
fremde Forderungen	134.087,86	119.285,80	143.253,42
insgesamt	235.168,87	409.306,59	590.341,54

Einnahmen aus Mahn- und Vollstreckungsverfahren	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	9.235,68	11.582,53	19.543,33
Gemeinde Laer	3.791,29	3.493,70	3.903,69
Gemeinde Metelen	7.940,07	15.163,80	7.042,92
Gemeindekassenverband	25.303,96	18.008,81	23.208,21
insgesamt	46.271,00	48.248,84	53.698,15

Entwicklung der Beitreibungsreste	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	179.133,21	235.604,93	194.342,84
Gemeinde Laer	72.536,60	72.383,01	57.493,95
Gemeinde Metelen	309.760,46	191.300,22	257.975,29
Fremde Gläubiger (Vollstreckungshilfe)	*	123.555,00	102.842,81
insgesamt	561.430,27	622.843,16	612.654,89

* statistisch nicht erfassbar

„Offene“ Personenkonten am Jahresschluss	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	163	124	123
Gemeinde Laer	96	76	80
Gemeinde Metelen	105	90	111
Gemeindekassenverband	321	495	517
insgesamt	685	785	831

Niederschlagungen	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	4.477,88	3.512,94	24.280,11
Gemeinde Laer	8.581,63	320,40	18.488,03

Gemeinde Metelen	1.905,13	9.871,15	2.910,54
insgesamt	14.964,64	13.704,49	45.678,68

Neue Insolvenzverfahren	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	*	8	9
Gemeinde Laer	*	8	8
Gemeinde Metelen	*	7	7
insgesamt	*	23	24

- Statistisch nicht erfassbar

Vermögensoffenbarungen (Eidesstattl. Versicherungen)	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	47	52	54
Gemeinde Laer	42	55	53
Gemeinde Metelen	37	58	36
insgesamt	126	165	143

Zinsen aus Geldanlagen	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	6.281,41	174,97	23.146,53
Gemeinde Laer	6.288,13	7.413,09	11.896,62
Gemeinde Metelen	16.944,81	8.925,50	20.603,27
Gemeindekassenverband	1.750,62	1.133,49	2.308,95
insgesamt	31.264,97	17.647,05	57.955,37

Zinsen für Kassenkredite	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	12.620,72	27.507,06	8.748,18
Gemeinde Laer	62.415,25	56.275,35	94.256,25
Gemeinde Metelen	269,11	0,00	22,87
Gemeindekassenverband	16,77	7,34	0,00
insgesamt	75.321,85	83.789,75	103.027,30

Kontoführungsgebühren	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	126,62	194,49	953,33
Gemeinde Laer	83,51	64,33	1.576,29
Gemeinde Metelen	124,75	161,51	122,92
Gemeindekassenverband	31,68	51,86	252,26
insgesamt	366,56	472,19	2.904,80

Zahlungen durch Lastschriftinzüge	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	5.197.238,22	4.999.165,78	5.235.555,82

Gemeinde Laer	2.448.249,33	2.515.139,67	2.769.727,34
Gemeinde Metelen	2.927.037,55	2.906.134,94	2.937.248,84
insgesamt	10.572.525,10	10.420.440,39	10.942.532,00

Entwicklung des Haushaltsvolumens	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	23.889.918,83	16.104.292,97	17.703.013,06
Gemeinde Laer	11.033.736,73	11.254.384,24	10.282.623,33
Gemeinde Metelen	9.567.357,12	9.253.152,83	10.532.825,17
Gemeindekassenverband (Doppik ab 2006)	529.989,01	462.732,04	501.972,12
Zweckverband „Bevorzugtes Erholungsgebiet ...“	5.492,89	5.649,86	1.837,20
Abwasserwerk Metelen	2.237.150,64	1.620.722,26	1.445.119,56
insgesamt	47.263.645,22	38.700.934,20	40.467.390,44

Haushaltsvolumen Sonderhaushalt (Sozialleistungen)	2004	2005	2006
Gemeinde Altenberge	750.054	-	-
Gemeinde Laer	1.305.606	-	-
Gemeinde Metelen	653.198	-	-
insgesamt	2.708.858	-	-

Im Rahmen der Hatz IV-Rechtsänderungen erfolgt seit 2005 die Zahlbarmachung der Leistungen gem. SGB II u. SGB XII über den Kreis Steinfurt. Die Leistungen gem. AsylbLG wurden ab 2005 in den jeweiligen Gemeindehaushalt integriert.

Die **J a h r e s a b s c h l ü s s e 2006**, deren Gesamtergebnisse vorstehend dargestellt sind, wurden wie folgt fertiggestellt:

Gemeinde Altenberge	am 29.1.2007
Gemeinde Laer	am 5.3.2007
Gemeinde Metelen u. Abwasserwerk	am 25.1.2007
Gemeindekassenverband	am 5.3.2007
Zweckverband „Bevorzugtes Erholungsgebiet ...“	am 25.1.2007

Kassenprüfungen

Erstmals hat die neu gegründete Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) in der Zeit vom 18.7.2006 bis zum 1.8.2006 eine überörtliche Kassenprüfung durchgeführt.

Die örtliche Kassenprüfung für das Jahr 2006 fand am 14.12.2006 statt.

Projektgruppe „Neues kommunales Finanzmanagement“ - NKF -

Die Bürgermeister der 3 Verbandsgemeinden und die Leitung des Zweckverbandes haben in einem Informationsgespräch am 26.04.2001 die Einrichtung einer gemeinsamen Projektgruppe zur Begleitung und späteren Umsetzung des vom Land NRW propagierten neuen kommunalen Finanzmanagements beschlossen.

Unter Koordinierung durch den Zweckverband gehören der Projektgruppe je zwei Vertreter der Mitgliedsverwaltungen und der Zweckverbandskasse an. Bei Bedarf können andere Mitarbeiter hinzugezogen werden.

Aufgaben der Projektgruppe sind die inhaltliche Begleitung des Reformprozesses, der Aufbau von eigenem Know-how und vorbereitende Maßnahmen (Information, Schulung, Softwareauswirkungen bzw. Softwareauswahl, Erarbeitung eines Umstellungskonzeptes usw.).

Die Projektarbeit ist im Jahre 2006 weitgehend auf die gemeindliche Ebene verlagert worden. Im Berichtszeitraum wurden folgende Projektschritte unternommen:

- Umstieg der Haushaltswirtschaft des Gemeindegemeinschaftsverbandes Altenberge auf das neue doppelte Haushaltsrecht NRW ab 2006
- NKF-Test- u. Pilotbetrieb beim Abwasserwerk Metelen
- Vorarbeiten zu den gemeindlichen Eröffnungsbilanzen, Aufbau der Anlagenbuchhaltung und Vorbereitungen für die Haushaltsplanung in der NKF-Version

Referenzmodell „Zweckverbandskasse Altenberge“

Interkommunale Zusammenarbeit und Auslagerung von Verwaltungsdienstleistungen zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung erfreuen sich angesichts knapper Kassen zunehmender Zustimmung. Auf diesem Hintergrund fand das Modell der Zweckverbandskasse Altenberge Nachahmung.

Derzeit bestehen derzeit in NRW folgende Kooperationen im Kassen- und Vollstreckungsbereich:

- Zweckverbandskasse Straelen
(Straelen, Rheurdt, Kerken, Wachtendonk) 43.000 Einw.
- Zweckverbandskasse Bedburg-Hau
(Bedburg-Hau, Kalkar, Weeze, Kranenburg, Uedem) 53.000 Einw.
- Gemeindekasse Issum und Alpen
(öffentlich-rechtliche Vereinbarung) 25.000 Einw.
- Gemeindekasse Grefrath und Nettetal
(öffentlich-rechtliche Vereinbarung) 57.000 Einw.
- Gemeindekasse Sonsbeck und Xanten
(öffentlich-rechtliche Vereinbarung) 29.000 Einw.
- Gemeindekasse Hünxe und Voerde
(öffentlich-rechtliche Vereinbarung) 53.000 Einw.

Nach Informationskontakten zur Stadt Nordhorn und zum Kreis Grafschaft Bentheim (Niedersachsen) sind im Jahre 2006 die Kassen- u. Vollstreckungsaufgaben des Kreises Grafschaft Bentheim durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf die Stadt Nordhorn verlagert worden.

NKF- Stabsstelle

Zum 31.1.2006 endete die Aufgabenwahrnehmung für die NKF-Stabsstelle, da die doppelten Umstellungsarbeiten beim Gemeindekassenverband Altenberge weitgehend abgeschlossen waren und die Projektunterstützung für die Gemeinde Altenberge alternativ geregelt wurde.

Wirtschaftlichkeit des Gemeindekassenverbandes

Die seit Jahren in NRW festzustellenden Tendenzen, durch kommunale Gemeinschaftsarbeit im Bereich des Kassen- und Vollstreckungswesens zu Leistungs- und Kostenverbesserungen zu kommen, bestätigen die Richtigkeit der Strategie des Gemeindekassenverbandes und seiner Mitgliedsgemeinden.

Im Jahr 2006 hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) anlässlich von örtlichen Prüfungen zur Kassen- und Haushaltswirtschaft auch die Kostenstrukturen des Gemeindekassenverbandes geprüft:

I. Kosten für den Kassen- und Vollstreckungsbereich

Gemeindekassenverband Altenberge 9,30 €/Einwohner

Vergleichswerte in NRW:

Maximalwert	11,60 €/Einwohner
Minimalwert	8,60 €/Einwohner
Mittelwert	10,10 €/Einwohner

II. Kosten für den EDV-Bereich

Gemeindekassenverband Altenberge 9,89 €/Einwohner

Vergleichswerte in NRW:

Maximalwert	18,33 €/Einwohner
Minimalwert	9,25 €/Einwohner
Mittelwert	14,61 €/Einwohner

Auch der erste doppische Haushaltsabschluss 2006 gibt Hinweise auf die Wirtschaftlichkeit. Die Ergebnisrechnung 2006 schloss mit einem Überschuss von 33.267,42 € ab, der satzungsgemäß an die Gemeinden zurück erstattet wird.

Personelles

Das Jahr 2006 war durch starke personelle Veränderungen gekennzeichnet. Zum 1.2.2006 wechselte Herr Marco Ennen vom Gemeindekassenverband (NKF-Stabsstelle) zur Stadt Billerbeck. Der Vollziehungsbeamte der Zweckverbandskasse, Herr Winfried Epping, ist am 31.5.2006 in den Altersruhestand getreten. Herr Frank Klose ist zu diesem Zeitpunkt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen worden. Er nimmt die Aufgaben der Stelle des neu strukturierten Vollziehungssachbearbeiters wahr.

Am 1.7.2006 nahm Herr Bücken sein Ausbildungsverhältnis für den Beruf des Systemadministrators auf.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Seit Änderung des Datenschutzgesetzes NRW im Jahre 2000 sind die Gemeinden verpflichtet, behördliche Datenschutzbeauftragte zu benennen und die gesetzlichen Aufgaben wahrzunehmen. Die Mitgliedsgemeinden des Gemeindekasseverbandes haben eine gemeinsame Aufgabenwahrnehmung vereinbart. Nunmehr ist Herr Hagemann mit der Aufgabenstellung nebenberuflich beauftragt worden. Herr Heinz Hille fungiert weiterhin als Stellvertreter.

Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben

Im Zuge der Dezentralisierung der ADV wurde dem Gemeindekassenverband 1987 die Aufgaben der autonomen Datenverarbeitung übertragen.

Im Bereich der DV-Technik erfolgte eine rasante Entwicklung. Die Hard- und Software wurde auf den nachstehend dargestellten Stand versetzt:

Hardware (Stand: 31.12.2006)

21	Server (Domain-, Backup, -Daten-, Anwendungs-, Internetserver)
104	Personalcomputer (davon 5 Laptops)
13	Netzwerkdrucker
4	Lancom VPN Router

Die Personalcomputer und die Server befinden sich in den 3 Rathäusern. Die Endgeräte in den Gemeindeverwaltungen Laer und Metelen sind über 2 Mbits SDSL VPN Verbindungen mit dem Gesamtsystem verbunden.

Standorte der Endgeräte:

	Zentraldrucker	Server	PC's	Summe
Gem. Altenberge	2	3	36	41
Gem. Laer	8	4	31	43
Gem. Metelen	2	4	25	31
ZVK Altenberge	1	10	12	23
Summe:	13	21	104	138

Eingesetzte Software

(Stand: 31.12.2006)

A. Anwendungsverfahren

I. ADMINISTRATIVE VERFAHREN (CLIENT-SERVER-VERFAHREN)

1. Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen (AB-DATA Kommunal) mit den doppelten Modulen „Fibu“ und „Anlagenbuchhaltung“
2. Steuerwesen (AB-DATA Kommunal)
3. Darlehensverwaltung (Mzins)
4. Meldewesen (MESO)
5. Gewereregister (Migewa)
6. Friedhofsverwaltungsverfahren (Orlando)
7. Wahlen (PC-Wahl + MESO) + Wahlplaner
8. Personalwesen (BAGE 2000)
9. LämmKom Citrixanbindung zum Kreis ST
10. Digant (digitales Antragsverfahren für Ausweise und Pässe)
11. Verkehrsordnungswidrigkeiten (EUROWIG 2000)
11. Kindergartenbeiträge (Kita)
13. Kommunaler Sitzungsdienst (Sternberg-Software)
14. Wohngeldverfahren (WG plus NRW)
15. Standesamtswesen (Autista NT)
16. Elektronische Kontenführung (ProfiCash 8.0)
17. Katasterbuchwesen + Autom. Liegenschaftskarte (Online-Zugang auf das Zentralverfahren des Kreises Steinfurt)
18. Elektronische Gebührenkasse (Top Cash)
19. Vollstreckungsverfahren AVVISO

II. Verfahren im Bereich der Bürokommunikation

1. MS-WORD – Version Office 2000 - (Textverarbeitung)
2. MS-EXCEL – Version Office 2000 - (Tabellenkalkulation)
3. MS-Access – Version Office 2000 - (Datenbank)
4. Faxsystem (Tobit 5.11)

B. SYSTEMVERWALTUNGSVERFAHREN (BETRIEBSSYSTEM, S

1. MS-Windows NT-Server 4.0
2. MS-Windows 2000, XP
3. Citrix Metaframe
4. PC-Anywhere
1. Virensoftware

C. Datenbankverfahren, Datenbankauswertprogramm
Oracle, Oracle-Discoverer,
MS-SQL-Server

D. Internetzugangssoftware
AVM-KEN

Veränderung der DV-Struktur des Gemeindekassenverbandes

Das fortgeschriebene DV-Konzept des Gemeindekassenverbandes aus dem Jahre 1996 beinhaltet folgende Eckwerte:

1. DV-Organisation

- Beibehaltung des DV-Verbundes im Rahmen des Zweckverbandes
- Dezentrale Organisationshoheit, jedoch gemeinsame Rahmenplanung
- Zentrale Administration des DV-Systems

2. DV-technische Zielsetzung

- Offenes DV-System
- Client-Server-Architektur (verteilte Datenverarbeitung)
- Datenbankorientierung
- Grafische Benutzeroberfläche
- Internetnutzung und -integration, E-Government-Orientierung
- Optionen für die elektronische Dokumentenverwaltung und für die Nutzung raumbezogener Daten

3. Projektabwicklung im Jahr 2006

Besondere Aufgabenschwerpunkte im Bereich der Systemadministration waren im Jahre 2006:

- Installation des Softwareprodukts DIGANT (Reisepass- und Ausweisverfahren der Bundesdruckerei)
- Installation der E-Government-Lösung zur elektronischen Rückmeldung im Meldewesen zum 1.1.2007
- Mitwirkung in der Arbeitsgruppe eGovernment der Anwendergemeinschaft KAAW
- Einrichtung des Onlineabrufs von Halterdaten für die OwiG-Verfahren vom Kraftfahrtbundesamt in Flensburg
- Vorbereitung der Implementierung von je zwei neuen Servern für die Netzwerke in Altenberge, Laer und Metelen und Umstellung der Netzwerke auf Windows Server 2003
- Verbesserung des Datensicherungskonzeptes mit weiteren physikalischen Datensicherungsmedien
- Umgestaltung der Homepage des Gemeindekassenverbandes
- Umstellung der Kommunikationsverbindung zum Kreis Steinfurt auf einen anderen Carrier
- Aufbau von Testinstallationen zur Virtualisierung von Servern und anderer Systemkomponenten

Zentrale DV-Aufgaben

Mit der Entscheidung zur autonomen Datenverarbeitung wurde ein wichtiger Schritt zur arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung gemacht. Dennoch verbleiben eine Vielzahl zentraler DV-Aufgaben, die vom Gemeindekassenverband wahrgenommen werden:

- ⇒ ADV-Organisationsaufgaben (z.B. Produktionsplanungen, zentrale Beschaffungen, Datensicherung, Datenschutz u.a.)
- ⇒ die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems
- ⇒ Softwareaktualisierungen
- ⇒ die Datensicherungsaufgaben
- ⇒ der beleglose Datenträgeraustausch
- ⇒ die Archivierung von Datenbeständen
- ⇒ Übernahme bestimmter fachamtsbezogener DV-Aufgaben
(große Druckausgaben z.B.: Jahressteuerbescheide, Lohnsteuerkarten, Wahlbenachrichtigungen, Personalabrechnungsläufe, Mitteilungsdienste u.a.)
- ⇒ die Unterstützung der PC-Anwender
- ⇒ Sicherstellung der Systemsicherheit (Virenschutz, Firewallarchitektur, Schutz vor elektronischem „Müll“ - Spam - usw.)
- ⇒ Administration des Gesamtnetzwerkes (WAN) sowie der 3 lokalen Netzwerke (LAN) in den Rathäusern Altenberge, Laer und Metelen.

Personelle Besetzung der Zweckverbandskasse

Bedienstete	2004	2005	2006
Beamte	1	1	1
Angestellte	*8	**8	***6
Auszubildende	1	1	1
insgesamt	*10	**10	***8

* davon 4 Teilzeitstellen

** davon 3 Teilzeitstellen

*** davon 2 Teilzeitstellen

Aufbauorganisation der Zweckverbandskasse (Stand: 31.12.2006)

